



**NH/HH-Recycling**



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle  
Hofmannstr. 6,  
93491 Stamsried

**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014  
in Bamberg am 13./14.5.2014**

**Anwesende Mitglieder:**

Herr Seefeld	Siemens
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	Driescher
Herr Brogl	Mersen
Herr Kubiak	SIBA
Herr Berg	:hager

Herr Schüppenhauer wird durch Herrn Brogl vertreten

**Anwesende Gäste:**

Frau Zwicknagel ZAK/Geschäftsstelle (Protokollführerin)

**Verteiler:**

Mitglieder des NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



# PROTOKOLL

## 1 Begrüßung

Herr Seefeld begrüßt alle Anwesenden.

## 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schüppenhauer wird durch Herrn Brogl vertreten (die schriftliche Bestätigung liegt vor, siehe Anlage „Vollmacht“). Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (Anlage „Anwesenheitsliste“)

## 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt. Zwei Zusatzthemen werden unter "Sonstiges" noch zugefügt:

- Vergabe der Aufgaben v. Herrn Schilz, der in den Ruhestand gegangen ist.
- vorliegender Vertrag mit den Stw. München über das Auspacken der NH-Sicherungen.

## 4 Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins/Bericht Geschäftsstelle

### 4.1 Spendenübergabe KiGa Eggolsheim/Bammersdorf am Vortag

Herr Seefeld berichtet über die gestrige Spendenübergabe im KiGa Bammersdorf, zu der auch der amtierende 1. Bürgermeister anwesend war. Die entsprechenden Pressemeldungen finden die Mitglieder demnächst auf der NH-HH-Homepage.

### 4.2 Information über die Öffentlichkeitsarbeit (Pressemappe) und geplante Werbemaßnahmen 2014

### 4.3 Information über Sammelaufkommen und Sammelstellen

### 4.4 Das Lernzirkelprojekt – Information – und sonstiges

4.2. bis 4.4: Frau Zwicknagel erläutert anhand der Folien "Bericht2014" das Sammelaufkommen, die Presseaktivitäten und den jetzigen Stand des Lernzirkelprojekts und verteilt Pressemappen. (siehe Anlage)

Die rückgängigen Sammelmengen sind derzeit auf die wirtschaftliche Situation zurückzuführen. Eine rückläufige Anzahl an Sammlern ist nicht erkennbar.

Das Lernzirkelprojekt wird vorübergehend auf Einzelveranstaltungen beschränkt, nicht mehr auf Großveranstaltungen. Dies gilt, bis sich die finanzielle Lage des Vereins entspannt.

## 5 Berichte der Verantwortlichen über folgende Themen:

### 5.1 Umwelt

Es gibt derzeit lt. Herrn Kubiak nichts Neues zu berichten.

### 5.2 Logistik, Wertstoffanteile, Kosten und Erlöse

Frau Zwicknagel stellt die Diagramme im Auftrag von Herrn Schüppenhauer vor (siehe Anlage Jahresstatistik, 3-Jahres-Übersicht). Künftig sollen auch die Kupfer- und Silberanalysen zusätzlich mit angezeigt werden.

### 5.3 Transport von Abfällen – Problematik und Information

Entsprechend der geänderten Gesetzlichkeiten braucht der Verein dringend einen Logistikpartner, der die Sicherungen als Abfall deklariert transportiert. Alle uns bekannten Logistik-Unternehmen wurden angefragt- alle lehnten ab.

Frau Zwicknagel wird zunächst weiter versuchen, eine regionale Transportlogistik aufzubauen. Beginn Schenker in Regensburg für Bayern. (Nachtrag: Hier wurde am 15.5. eine Absage erteilt). Sie wird künftig durch den Vorstand Herrn Seefeld stärker unterstützt. Es wurde entschieden, einen externen Berater zu beauftragen, der uns in diesem Thema unterstützt. Für diese Beratungsleistung wurde ein Budget von 20.000€ entschieden (siehe auch Abschnitt 7). Die Mitglieder werden ange-



halten, firmenintern in der Logistik nachzufragen, ob dort ein entsprechender Berater bekannt ist. Rückmeldungen erfolgen an Frau Zwicknagel innerhalb der nächsten 4-6 Wochen.

## **6 Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Rechnungsprüfer**

### **6.1 Jahresrechnung**

Herr Grote stellt per Folie den Stand der Jahreserlöse vor und erläutert die rückläufigen Einnahmen. Weiterhin haben wir ein temporäres Problem mit der verzögerten Rechnungstellung der Januar- und Februarlieferungen an AURUBIS durch den Weggang von Herrn Schilz.

### **6.2 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde am Vortag (13.5.) durch Herrn Kubiak und Herrn Brogl (in Vertretung für Herrn Schüppenbauer) geprüft. Die Kasse wurde lt. Ausführung v. Herrn Kubiak vorbildlich geführt, alle Belege waren vorhanden, es hat keine Auffälligkeiten ergeben.

### **6.3 Entlastung des Vorstandes**

Herr Kubiak beantragt die Entlastung des Vorstandes, dem wird per Handzeichen einstimmig zugestimmt.

## **7 Haushaltsplan 2014 / Liquiditätsplan / Kassenbericht**

Herr Grote stellt per Folie den Haushaltsplan vor und erläutert die zusätzlichen Rücklagen.

Der Liquiditätsplan und der Kassenbericht werden ebenfalls per Folie gezeigt und erläutert. (siehe Anlagen). Folgende Ergänzungen wurden besprochen:

Es müssen 20.000,- für einen Berater "Abfalltransport" im Haushaltsplan aufgenommen werden.

Die Abschlussarbeiten Dr. Bessei / Dr. Lantzsch müssen unter den Projekten zusätzlich budgetiert werden als projektbegleitende Kosten (Fachbeitrag, Veröffentlichungen etc.).

## **8 Forschungsprojekte**

### **8.1 Stand der laufenden Forschungsprojekte**

Herr Seefeld stellt den aktuellen Projektplan vor. Es sind alle Projekte abgeschlossen, nur die ICEFA gilt noch als offener Posten. (siehe Anlage Projektplan)

Die Forschungsergebnisse im internen Bereich unserer Homepage sollen umbenannt und an den Projektplan angeglichen werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit Seefeld / Zwicknagel.

Dr. Lantzsch wird von Herrn Seefeld angewiesen, dass er das Projekt F5 als Foliensatz und redaktionellen Bericht vorantreibt, da er hier im Verzug ist.

Die Berichte von Dr. Bessei sollten künftig zeitnah erfolgen - hier gibt es ständig Verzögerungen.

Generell sollen zukünftig Forschungsergebnisse durch Herrn Dr. Bessei erst dann veröffentlicht werden, nachdem wir als Auftraggeber des Projektes grünes Licht gegeben haben, also erst wenn auch wir eine Abschlusspräsentation in den Händen haben. Seefeld wird den Vertrag mit Dr. Bessei dahingehend überprüfen und Dr. Bessei entsprechend informieren..

Zwecks dem Projekt Darmstadt möchte Herr Seefeld Herrn Sandhäger (EFEN) ansprechen, das Projekt zu finalisieren oder ein Folgeprojekt zu konkretisieren, da er hier mitgewirkt hat.

### **8.2 Neue Forschungsprojekte**

Die Fortführung des Projektes „Erwärmung von Sicherungen ...“ bei der TU Dresden als neues Projekt P8.01 wurde vorgestellt. Das Projekt wurde mit 75.000,- in drei Teilabschnitten je 25.000,- intern in der letzten VS in Erwägung gezogen. Ein offizielle Freigabe erfolgte bisher nicht.

Dem Projektvorschlag F17 der htw kann aufgrund der Kassenlage derzeit nicht zugestimmt werden.

### **8.3 Vorliegende Absichtserklärungen – Besprechung**

Es liegen derzeit keine weiteren Anträge vor.

## **9 Sicherungshandbuch**



## 9.1 Druckeinstellung fremdsprachiger Ausgaben

Frau Zwicknagel informiert die Mitglieder, dass der Druck der fremdsprachigen Ausgaben - mit Ausnahme der englischen Übersetzung - mangels Nachfrage eingestellt wurde. Der Druck nur geringer Mengen wäre zu aufwendig.

Es gibt jedoch ein Angebot der Firma EFEN in Polen, welche auf eigene Kosten die polnische Übersetzung drucken lassen würden. Seitens der Mitglieder gab es hier keine Einwände unter der Prämisse, dass dem Verein 150 Expl. frei zur Verfügung gestellt werden, es keine Veröffentlichung im Internet gibt und die Datei nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft wird. Frau Zwicknagel wird die Fa. EFEN in Polen entsprechend informieren.

## 9.2 Aktualisierung dt. Buch bis Ende 2014 / Sonderdruck ICEFA

Dr. Bessei soll prüfen, ob das deutsche Buch aktualisiert werden muss. Ein entsprechendes Angebot muss von ihm erfolgen. Im Anschluss daran muss zeitnah die engl. Aktualisierung erfolgen. Das sollte bis Ende 2014 abgeschlossen sein.

Die Mitglieder haben entschieden, den Hinweis "Sonderdruck ICEFA" als Einband oder Banderole zu realisieren, jedoch nur für diejenige Teilmenge, die für die Veranstaltung ICEFA 2015 verwendet wird. Größenordnung 500 Stück englisch.

## 10 Stand der Vorbereitungen ICEFA 2015

Herr Seefeld informiert über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen. Der Vertrag zwischen EW Medien und dem Förderverein der TU Dresden ist fertig zur Unterschrift. Sobald die finale Zustimmung der Steuerberater erfolgt ist, geben wir grünes Licht zur Unterzeichnung und bestätigen dem Förderverein unser Sponsoring. Dazu wird die Geschäftsstelle bezugnehmend auf das Gespräch zwischen Martin Grote und Herrn Unterberg (StB) den Steuerberater nochmal auffordern, seine finale Zustimmung zur Vertragsunterzeichnung/zum Sponsoring zu geben.

## 11 Sonstige Themen

### 11.1 ABB Polen – Antrag auf Mitgliedschaft

Herr Seefeld hat mit Vertretern von ABB Polen und ABB Calor EMAG Ratingen gesprochen. Bei den Gesprächen hat sich herausgestellt, dass Polen kein Interesse am Markenzeichen hat, sondern einen Nachweis über die Teilnahme an einem Recyclingsystem wünscht. Da ABB Calor EMAG Ratingen bereits seit mehreren Jahren über den NH-HH-Recycling sammelt (letztjährige Sammelmengen 4,5 Tonnen) kann jederzeit eine Bestätigung über das Mitsammeln ausgestellt werden, was bereits in der Vergangenheit in Form einer Urkunde geschehen ist.

Eine etwaige Mitgliedschaft von ABB Calor EMAG Ratingen im Verein wurde diskutiert, aber nicht entschieden.

### 11.2 Ruhestand Herr Schilz - Neuverteilung seiner bisherigen Aufgaben

Im Vorgespräch wurde entschieden, dass die Aufgaben an die Geschäftsstelle übergehen werden. Es muss ein Termin gefunden werden, wo Herr Schilz/Herr Schüppenhauer die Aufgaben offiziell an Frau Zwicknagel zeitnah übergeben werden. Das entsprechende Anschreiben formuliert Herr Seefeld. Frau Zwicknagel wird ein entsprechendes Angebot über den Mehraufwand abgeben (zum üblichen Stundensatz). Herr Schüppenhauer hat 6 Std./Monat eingeschätzt. Bei der Übergabe der Aufgaben sollte die Stundenabschätzung noch einmal verifiziert werden. Herr Grote wird bei dem Meeting dabei sein.

Am laufenden Prozess wird derzeit nichts geändert. Herr Seefeld wird AURUBIS, DHL und Herrn Bernhard von msb sambling informieren, dass die Aufgaben künftig von Frau Zwicknagel übernommen werden.

### 11.3 Stw. München Vertrag

Die Stw. München haben durch ihre Abfallprüfer die Auflage bekommen, jede NH-Sicherung in ein Polypropylen-Säckchen zu verpacken. Da die AURUBIS die Sicherungen so nicht annimmt, wurde nach einer Lösung gesucht, die Sicherungen vorher zu entpacken.

Einer vorübergehenden Lösung von Frau Zwicknagel, die Sicherungen in Stamsried auf einem geeigneten Hof anliefern zu lassen um sie dort von einem Praktikanten der Firma ZAK entpacken und umräumen zu lassen, wurde zugestimmt.



Die Stw. München müssen informiert werden, dass die Firma ZAK als externer Dienstleister und Geschäftsstelle im Auftrag des Vereins diese Aufgabe übernehmen wird und die vorliegende Bestellung entsprechend geändert werden muss. Dies wird Herr Seefeld in einem Schreiben formulieren. Die Abrechnung erfolgt zwischen ZAK und den Stw. München. Eine elegantere Lösung sollte innerhalb des kommenden Jahres gefunden werden.

## **12 Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

## **13 neuer Termin MV 2014**

05./06.05.2015 in Saarbrücken, Ausrichter wird die Firma :hager sein. Frau Zwicknagel wird dies mit Herrn Berg organisieren.

Herr Berg wurde gebeten, rechtzeitig einen Spendenempfänger für die gemeinnützige Spende in Höhe 5000€ vorzuschlagen.

Gez. Seefeld  
14.05.2015